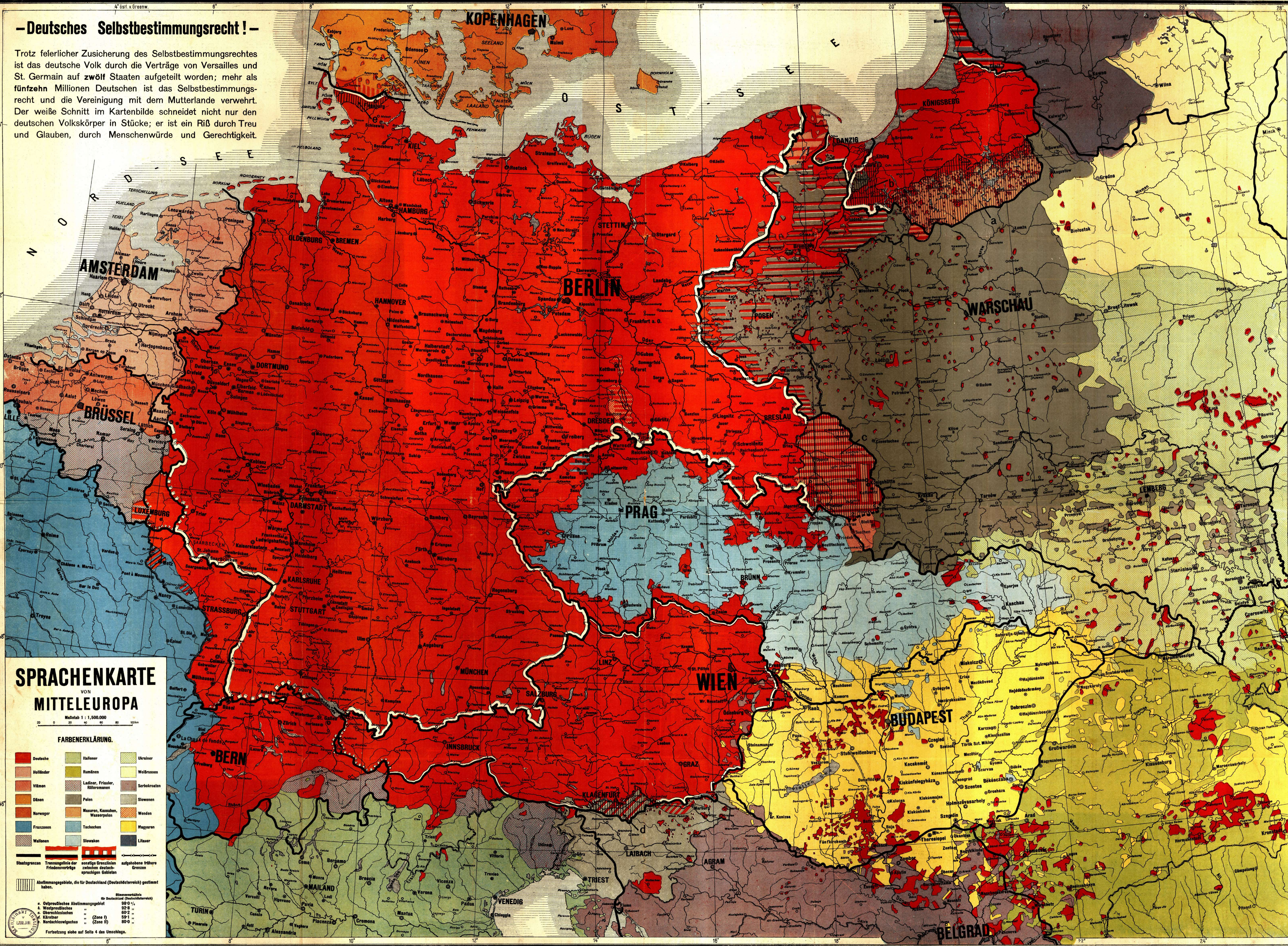


- Deutsches Selbstbestimmungsrecht! -

Trotz feierlicher Zusicherung des Selbstbestimmungsrechtes ist das deutsche Volk durch die Verträge von Versailles und St. Germain auf zwölf Staaten aufgeteilt worden; mehr als fünfzehn Millionen Deutschen ist das Selbstbestimmungsrecht und die Vereinigung mit dem Mutterlande verwehrt. Der weiße Schnitt im Kartenbilde schneidet nicht nur den deutschen Volkskörper in Stücke; er ist ein Riß durch Treu und Glauben, durch Menschenwürde und Gerechtigkeit.



SPRACHENKARTE VON MITTELEUROPA

Maßstab 1 : 1,500,000

FARBENERKLÄRUNG.

Deutsche	Italiener	Ukrainer
Holländer	Rumänen	Weißrussen
Wälfen	Ladiner, Friulaner, Rätomanen	Serbokroaten
Dänen	Polen	Slowenen
Norweger	Mauern, Kasuben, Wesselpolen	Wenden
Franzosen	Tschechen	Magyaren
Wallonen	Slowaken	Litauer

————— Staatsgrenzen
 - - - - - Trennungslinien der Friedensverträge
 ■■■■■ sonstige Grenzlinien zwischen deutschsprachigen Gebieten
 □□□□□ aufgehobene frühere Gebiete

■■■■■ Abtretungsgebiete, die für Deutschland (Deutschertum) gestimmt haben.

■■■■■ Bismarckverträge für Deutschland (Deutschertum)

Österreichisches Abtretungsgebiet	98-0%
Westpreussisches	92-8%
Oberösterreichisches	60-2%
Kärntner (Zone I)	59-1%
Nordschleswigisches (Zone II)	80-0%

Fortsetzung siehe auf Seite 4 des Umschlages.

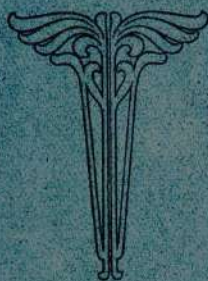
IV/4-4

629/10 m.

SPRACHENKARTE VON MITTELEUROPA

(— Deutsches Selbstbestimmungsrecht! —)

Von
Dr. Wilhelm Winkler
Wien



77
X
67
135



Verlag Hermann Goldschmiedt, Ges. m. b. H., Wien

78

DAS DEUTSCHE „SELBSTBESTIMMUNGSRECHT“.

Die Verträge von Versailles und St. Germain standen unter dem Zeichen des Selbstbestimmungsrechtes der Völker, das von Präsident Wilson als vornehmstes Leitziel der Völkerversöhnung erklärt worden war. Es wurde Polen, Südslawien und ein Staat aus den Sudetenländern und der Slowakei geschaffen, es erfolgte die Abtretung dänischer Gebiete an Dänemark, italienischer Gebiete an Italien, rumänischer Gebiete an Rumänien usw.

Nur dem **deutschen** Volke wurde das ihm vor der Waffen-niederlegung feierlich zugesagte Selbstbestimmungsrecht verweigert. Die durch die Auflösung der österreichisch-ungarischen Monarchie freigewordenen deutschen Gebiete, die sich durch den einstimmigen Beschluß ihrer nach dem freiesten Wahlrecht gewählten Vertreter zur Republik „Deutschösterreich“ vereinigt hatten, wurden großenteils auf mehrere fremdsprachige Staaten aufgeteilt und ihnen die gleichfalls einstimmig beschlossene Vereinigung mit dem deutschen Mutterlande verwehrt. Und aus dem Körper des Deutschen Reiches wurden Streifen deutschen Landes herausgeschnitten und den neuen Trutzstaaten sowie den alten Feindstaaten einverleibt.

Wie durch die Verträge von Versailles und St. Germain das deutsche Volk in Mitteleuropa zerrissen und zersüffelt wurde, zeigt folgende Uebersicht:

Staat:	im ganzen angefallen Deutsche an:	davon zum geschlos- senen deutschen Sied- lungsgebiet gehörig:	Fläche in km ² :
	A)		
Deutsches Reich (1919)	58,500.000 *)	58,500.000 *)	474.304
	B)		
	vom Deutschen Reiche abgetreten**)		
Memelgebiet	71.114	71.114	2.447
Freistaat Danzig	315.705	315.705	1.932
Polen	1,099.492	586.622	13.500 *)
Tschechenstaat	6.519	—	—
Frankreich	1,634.260	1,614.000	13.500 *)
Belgien	50.387	50.387	830 *)
Dänemark	40.139 ***)	18.000 ***)	650 *)
Summe für das Deutsche Reich	3,217.616	2,655.828	32.859
	C)		
	von Oesterreich - Ungarn **)		
Deutschösterreich	6,030.825	6,030.825	83.944
Tschechenstaat	3,740.943	3,122.839	26.869
Italien	258.764	228.447	7.318
Ungarn	337.927	26.734	506
Südslawien	1,010.000	10.219	164
Rumänien	493.256	—	—
Polen	136.891	—	—
Freistaat Fiume	2.315	—	—
Summe für Oesterreich - Ungarn	12,010,921	9,419,064	118,801
Grenzlanddeuschtum (B + C)	15,228.537	12,074.892	151.660

(Eine nähere Begründung der Zahlen siehe im Schutzbundheft 1921 der „Deutschen Arbeit“.)

*) Annähernd. — **) Zahlen von 1910. Vgl. hierzu die Anmerkung auf Seite 4 des Umschlages. — ***) Deutsche und Friesen.

[Einen Anteil am geschlossenen deutschen Sprachgebiete hatten außerdem noch*)]

Staat:	Deutsche Bewohner:	hauon zum geschlossenen deutschen Siedlungsgebiet gehörig:	Fläche in km ² :
Schweiz	2.781.000	2.664.000	23.800
Luxemburg	275.000	275.000	2.586
Liechtenstein	11.800	11.800	159
Belgien	77.395	23.141	610
Summe	3.145.195	2.973.941	27.155

Das geschlossene deutsche Sprachgebiet in Mitteleuropa umfaßt demnach 653.119 km² mit 735 Millionen Deutschen.]

Von den nahezu 80 Millionen Deutschen, die im Jahre 1921 in Europa lebten, entfallen auf Mitteleuropa fast 77 Millionen: Deutschland mit 58,5 Millionen, das Grenzlanddeutschum mit 15,2 Millionen und sonstige Staaten mit 3,1 Millionen. Durch die Verträge von Versailles und St. Germain sind im Ganzen 15 1/4 Millionen Deutsche unter fremdsprachige Herrschaft und in Unselbständigkeit geraten. Dem geschlossenen deutschen Siedlungsgebiet — ohne Schweiz, Luxemburg, Liechtenstein und Belgien — gehören heute auf 625.964 km² fast 71 Millionen Deutsche an, von denen mehr als 12 Millionen durch die beiden Verträge auf 11 Staaten aufgeteilt worden sind.

Dies bedeutet einen Treubruch sondergleichen gegenüber dem deutschen Volke; es ist auch ein schwerer politischer Mißgriff, da die neugegründeten Staaten Millionen widerstrebender Deutscher als Zwangsuntertanen zugewiesen erhielten.

Dadurch ist zu inneren Wirrnissen und außenpolitischen Verwicklungen ein Keim gelegt worden, den niederzuhalten keiner irdischen Macht gelingen wird. Der Gedanke des Selbstbestimmungsrechtes hat im großen Kriege gegen die alte Donaumonarchie entschieden und deren Grenzen gesprengt; er wird auch vor den Grenzen der neugegründeten Nationalitätenstaaten nicht Halt machen.

Im verstümmelten Deutschland wohnen auf 474.304 km² 60.898.584 Einwohner oder 128 auf dem km².**) Eng bemessen ist dem deutschen Volke in der Gegenwart der Raum auf dem Erdstern. Aber gleichwie nach dem dreißigjährigen Krieg das deutsche Volk — das damals kaum halb so stark war wie das der Franzosen — wieder aufstieg, wird es nach dem großen Kriege im Geiste des Selbstbestimmungsrechtes

„Allen Gewalten
Zum Trutz sich erhalten...“

*) Annähernd für 1921.

**) Zum Vergleiche: Frankreich 550.986 km² mit 37,4 Millionen Einwohnern oder 68 auf dem km² (dazu über 11 Millionen km² Kolonialland mit 60 Millionen Einwohnern oder 5 auf dem km²).

Anmerkung zur Erklärung auf der Karte:

Die Bedeutung von
Volksentscheiden für das Deutsche Reich

haben auch folgende Abstimmungen und Entschließungen getragen:

Memelgebiet: Elternbefragung 1921 über die Schulsprache in den Volksschulen, Stimmen für die **deutsche** Schulsprache 98·2%

(Die gleichzeitig erfolgte Erhebung der Familiensprache der Schulkinder ergab 69·1% mit deutscher und 30·9% mit litauischer Familiensprache — gegenüber 50·55% und 47·62% Sprachzugehörigen bei der Muttersprachenerhebung 1910.)

Soldauer Ecke: Für die Wahlen in die deutsche Nationalversammlung 1919, deutsche Stimmen 93%

Groß Wartenberg-Namslauer Abtretungsstreifen: Für die Wahlen in die deutsche Nationalversammlung 1919, deutsche Stimmen 95%

Deutschböhmen: Gemeindewahlen 1919, deutsche Stimmen 91·5%

(Aus den übrigen deutschen Teilen des Tschechenstaates liegen keine aufgearbeiteten Ergebnisse vor; diese wären aber mindestens ebenso günstig).

Hultschiner Ländchen: Nationalitätenbekenntnis Volkszählung 1921, deutsches Bekenntnis 90%

Tirol: Anschlußabstimmung 1921 98·6%

und andere.

Diese Zahlen wie auch die Abstimmungsergebnisse a, b, c, d, e beweisen, daß schon im Deutschen Reiche die amtliche Muttersprachenerhebung von 1910, die bei dieser Karte benützt wurde, ein ungünstigeres Bild zeigt, als es der Wirklichkeit entspricht, daß daher die auf Seite 2 und 3 als „deutsch“ angeführten Zahlen wesentlich erhöht werden müßten.